

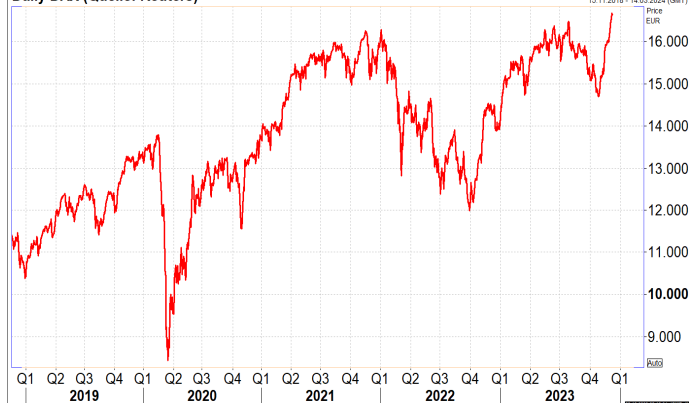
Marktüberblick am 08.12.2023

Stand: 9:03 Uhr

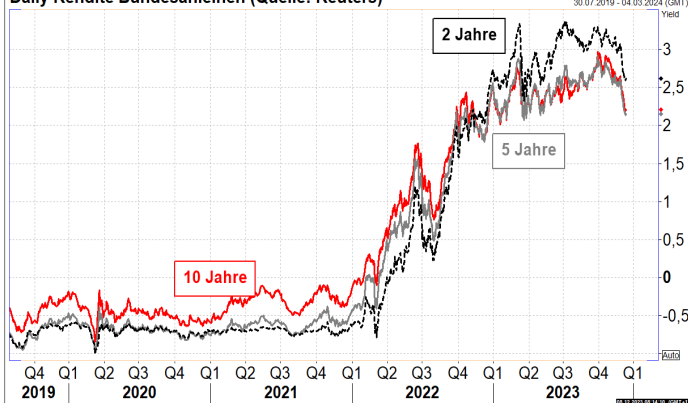
Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	16.628,99	-0,16 %	+19,43 %	Rendite 10J D *	2,20 %	-2 Bp	Dax-Future *	16.658,00
MDax *	26.534,94	-0,76 %	+5,64 %	Rendite 10J USA *	4,15 %	+3 Bp	S&P 500-Future	4586,25
SDax *	13.106,36	-1,12 %	+9,90 %	Rendite 10J UK *	4,05 %	+2 Bp	Nasdaq 100-Future	16008,75
TecDax*	3.220,09	-0,27 %	+10,23 %	Rendite 10J CH *	0,75 %	+0 Bp	Bund-Future	135,37
EuroStoxx 50 *	4.473,77	-0,21 %	+17,93 %	Rendite 10J Jap. *	0,76 %	+10 Bp	VDax *	14,07
Stoxx Europe 50 *	4.029,21	-0,32 %	+10,33 %	Umlaufrendite *	2,28 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	2029,49
EuroStoxx *	467,97	-0,20 %	+14,15 %	RexP *	444,70	+0,39 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	75,55
Dow Jones Ind. *	36.117,38	+0,17 %	+8,96 %	3-M-Euribor *	3,97 %	+2 Bp	Euro/US\$	1,0779
S&P 500 *	4.585,59	+0,80 %	+19,43 %	12-M-Euribor *	3,73 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8568
Nasdaq Composite *	14.339,99	+1,37 %	+37,01 %	Swap 2J *	3,07 %	-2 Bp	Euro/CHF	0,9438
Topix	2.324,47	-1,50 %	+24,75 %	Swap 5J *	2,65 %	-3 Bp	Euro/Yen	155,43
MSCI Far East (ex Japan) *	498,03	-0,47 %	-1,51 %	Swap 10J *	2,67 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,83
MSCI-World *	2.377,35	+0,43 %	+16,94 %	Swap 30J *	2,46 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

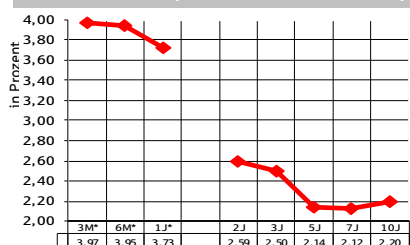
Daily DAX (Quelle: Reuters)



Daily Rendite Bundesanleihen (Quelle: Reuters)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 08. Dez (Reuters) - Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Donnerstag hatte er 0,2 Prozent tiefer bei 16.628,99 Punkten geschlossen. Am Freitag legt die US-Regierung den mit Spannung erwarteten Arbeitsmarktbericht für November vor. Experten erwarten einen Aufbau von 180.000 Stellen nach 150.000 im Oktober. Die US-Notenbank Fed will die Inflation eindämmen und dabei auch den heiß gelaufenen Arbeitsmarkt abkühlen. Die Daten könnten zu den letzten vor der Fed-Sitzung am 13. Dezember gehören, die die Notenbanker doch noch zu einer weiteren Zinserhöhung bewegen könnten. In Deutschland legt das Statistische Bundesamt die endgültigen Daten zu den Verbraucherpreisen im November vor. Vorläufigen Ergebnissen zufolge hat sich die Teuerungsrate auf 3,2 Prozent von 3,8 Prozent im Oktober abgeschwächt.

Kurszuwächse bei der Google-Mutter Alphabet und anderen Tech-Größen haben die Wall Street am Donnerstag angetrieben. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,2 Prozent fester bei 36.117 Punkten. Der breiter gefasste S&P 500 gewann 0,8 Prozent auf 4.586 Zähler und die Technologiebörse Nasdaq 1,4 Prozent auf knapp 14.340 Stellen. Alphabet sprang um 5,3 Prozent nach oben. Die Papiere von Apple, Nvidia und Intel gewannen in ihrem Kielwasser zwischen einem und gut zwei Prozent. Alphabet hatte am Mittwoch ein neues Modell der Künstlicher Intelligenz (KI) vorgestellt. Die Anleger deckten sich auch mit AMD ein. Die Aktien des Chipherstellers gewannen nach einer optimistischen Prognose für den Markt für seine KI-Prozessoren knapp zehn Prozent. Am Ölmarkt setzten die Preise nach einer kurzzeitigen Erholung ihre Talfahrt fort. Die Nordseesorte Brent verlor um 0,2 Prozent auf 74,44 Dollar je Fass (159 Liter). US-Leichtöl WTI verbilligte sich um 0,4 Prozent auf 69,67 Dollar. Die Anleger sorgten sich weiter um die schleppende Nachfrage und den Konjunkturabschwung in den USA und China.

Die japanischen Börsen sind am Freitag belastet von Zinssorgen unter Druck geraten. Hintergrund waren Äußerungen von Notenbankchef Kazuo Ueda, der am Donnerstag bei einem Auftritt im Parlament erklärte, dass die Bank von Japan (BoJ) vor einem schwierigen Jahr stehe, bevor sie Optionen für den Ausstieg aus ihrer ultralockeren Geldpolitik erörtern könne. Händler deuteten dies als weiteres Zeichen dafür, dass die Notenbank in näherer Zukunft von ihrer ultralockeren Geldpolitik zur Ankurbelung der Wirtschaft abkehren könnte.

Wirtschaftsdaten heute

JP: BIP (Q3), Leistungsbilanzsaldo (Okt)
DE: Verbraucherpreise HVPI (Nov)
NL: Industrieproduktion (Okt)
USA: Beschäftigte non farm, Arbeitslosenquote, Stundenlöhne (Nov), Konsumklima Uni Michigan (Dez)

Unternehmensdaten heute

The Berkeley Group Holdings (Q2),
Associated British Foods, Copart, Hargreaves Lansdown (HV)

Weitere wichtige Termine heute

Indien: Zentralbank Zinsentscheid

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.